

# **Risiko- / Versicherungsökonomie und Gesundheitsökonomie an der Leibniz Universität Hannover**

# Agenda

■ Wer sind wir?

■ Was machen wir?

■ Was sind die Themen von morgen?



*Ernst Zinsser 1952*

■ Wer sind wir?

■ Was machen wir?

■ Was sind die Themen von morgen?



*Ernst Zinsser 1952*

# Wer sind wir?

## ■ Teil der Leibniz Universität Hannover

- ▶ 9 Fakultäten + QUEST Research School
- ▶ Fakultät Wirtschaftswissenschaften mit 22 Instituten + GISMA

## ■ Institut für Versicherungsbetriebslehre

- ▶ 1 Professor in Versicherungsbetriebslehre
- ▶ 3 Honorarprofessoren
- ▶ 13 (20) wiss. Mitarbeiter + Studentische Hilfskräfte
- ▶ Verbund mit Versicherungsrecht und Versicherungsmathematik

Institut für  
Versicherungsbetriebslehre  
*Prof. Dr. J.-M. Graf von der Schulenburg*

Versicherungsbetriebslehre  
*Dr. Ute Lohse*

Gesundheitsökonomie  
*Dr. Anne Prenzler*

**KVW**

**Kompetenzzentrum  
Versicherungswissenschaften GmbH**

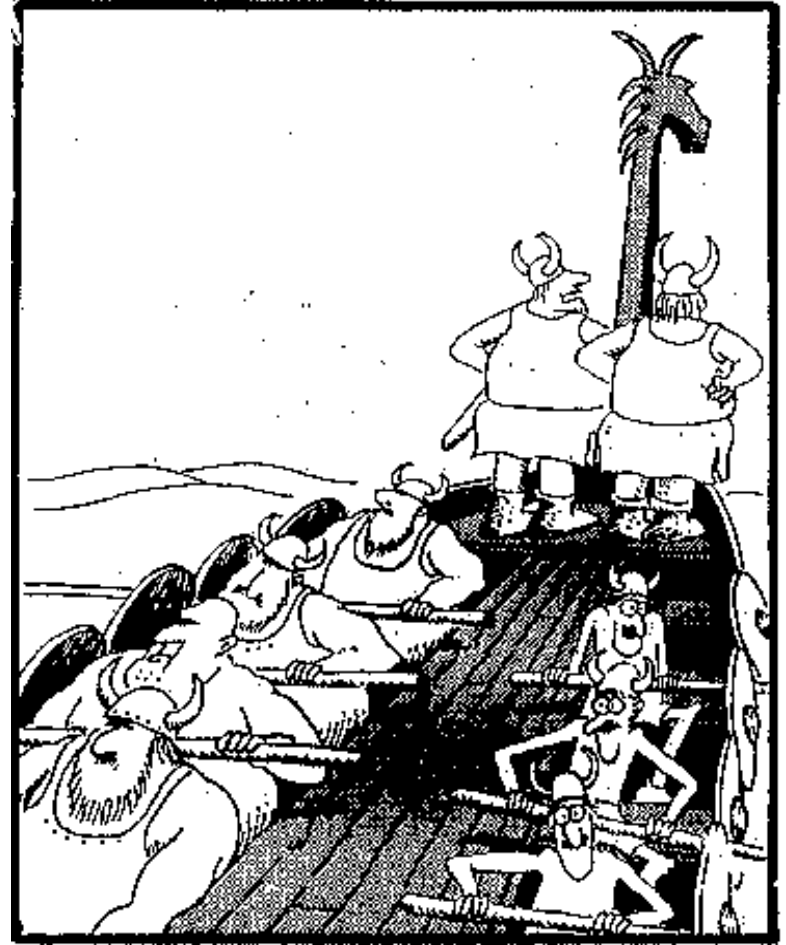
- Versicherungsökonomie
- Versicherungsmathematik
- Versicherungsrecht

**CHERH**

**Center for Health Economics  
Research Hannover**

- GKV-Routinedatenanalysen
- Entscheidungsanalytische  
Modellierung
- Patient Reported Outcomes

- Wer sind wir?
- Was machen wir ...?
- Was sind die Themen von morgen?



# ... im Bereich Versicherung?

## Lehre

### ■ Bachelor (8 Semester)

- ▶ Basismodul 'Versicherungsbetriebslehre'
- ▶ Vertiefungsfach VBL: 8 Vorlesungen, 3 Seminare, Übungen,
- ▶ Bachelorarbeiten

### ■ Master mit Major "Banking & Insurance" (2 Semester)

- ▶ 2 Vorlesungen, Seminar und Masterarbeiten
- ▶ Externe Referenten (u.a. Dr. Knemeyer (VGH), Dr. Oletzky (ERGO))

## Forschung

 **Drei exemplarische Forschungsprojekte**

# Lehrbücher, Schriftenreihen und Fachzeitschrift





- Versicherbarkeit von
  - ▶ Terrorrisiken (man made-Katastrophen)
  - ▶ Erneuerbaren Energien (Windkraft, Solar, Geothermie etc.)
  - ▶ Kritischen Infrastrukturen (Energie, Verkehr, Kommunikationstechnik etc.)
- Entwicklung von innovativen Geschäftsmodellen
- Steuerung von Risiken (Vermeidung, Verminderung, Transfer und Akzeptanz)
- Ableitung von Früherkennungs- und Schadenmanagementmaßnahmen
- Gründung: **Innovative Geschäftsmodelle für Sicherheit von Netzversorgungsinfrastrukturen (InnoGeSi.net)**



## Teilprojekte:

- Entwicklung eines ALMplus-Konzepts für eine integrierte Bilanzstrukturoptimierung / NORD/LB
- Strategische Assetallocation sowie Liquiditätsmessung und -management / KVV
- Dividendenpolitik von Versicherungsunternehmen im globalen Vergleich

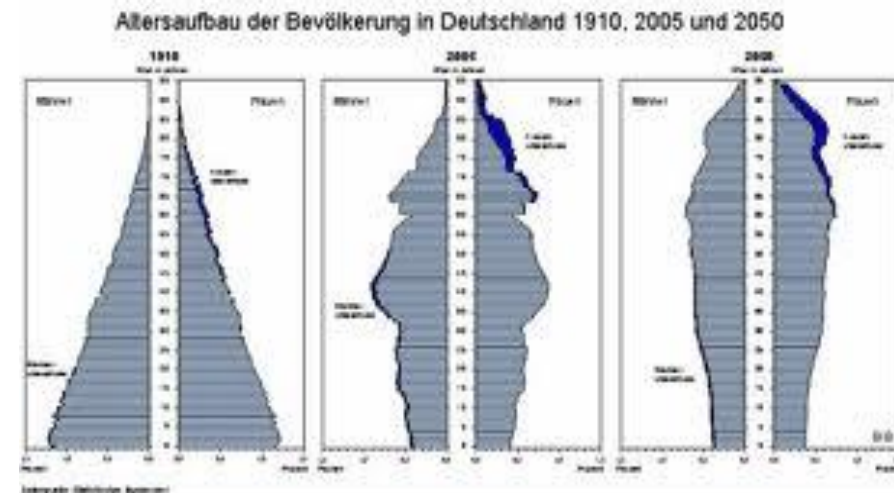
- Gründung: **Centre for Asset Liability Management (CALM)**



## Teilprojekte:

- Einfluss des demografischen Wandels auf die Lebensversicherung / Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft bzw. Gesamtverband der Versicherungswirtschaft
- Modellierung und Management von Mortalitäts- und Langlebighkeitsrisiken / KVW
- Entwicklung von altersspezifischen Erkrankungen und Auswirkungen auf die Kranken- / Pflegeversicherung

- Gründung: **Demographic and Insurance Research Center (DICE)**



# ... im Bereich Gesundheitsökonomie?

## Lehre

### ■ Bachelor

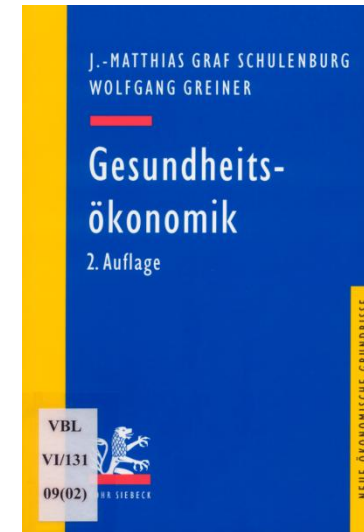
- ▶ u.a. Einführung in die Krankenversicherung und Gesundheitsökonomie

### ■ Master mit Major “Health Economics”

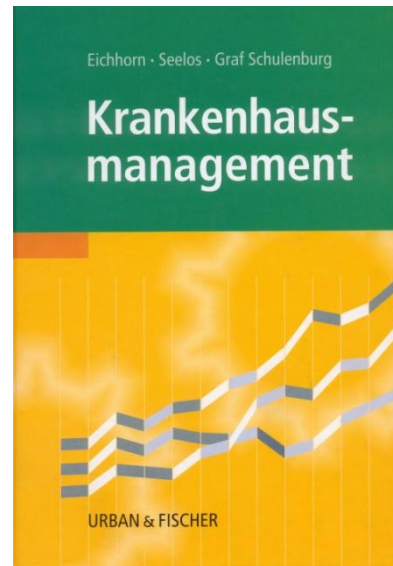
- ▶ Schwerpunkt gesundheitsökonomische Evaluationen
- ▶ Externe Referenten (u.a. Prof. Klusen (TK))

## Forschung

➔ **Drei exemplarische Forschungsprojekte**



# Lehrbücher und Fachzeitschriften



- Lassen sich **krankheitsübergreifende Gemeinsamkeiten** definieren?
- Wie ist die **Versorgungswirklichkeit** in Deutschland?
- Was sind die **Bedürfnisse** der Beteiligten?
- Welche **Handlungsfelder** gibt es?
- Wo stehen die **Leuchttürme**?
- Ist ein **nationaler Aktionsplan** sinnvoll?
  
- Gründung: **Nationales Aktionsbündnis für Menschen mit seltenen Erkrankungen (NAMSE)**



# Ethische, rechtliche und ökonomische Aspekte der Totalsequenzierung des menschlichen Genoms (EURAT)

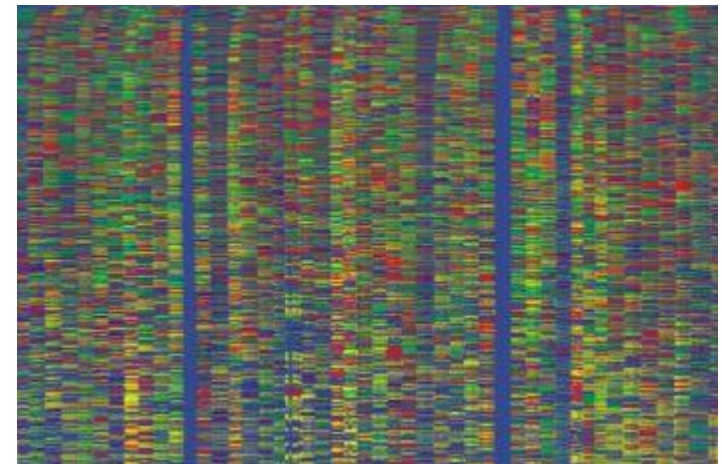
- Interdisziplinäre Forschergruppe mit Wissenschaftlern u.a. der Universität Heidelberg, des Deutschen Krebsforschungszentrums und des Max-Planck-Instituts
- Wir beschäftigen uns mit den gesundheitsökonomischen Fragen z.B.:
  - ▶ Wie entwickeln sich die **Kosten** der Totalsequenzierung und folgender medizinischer Leistungen?
  - ▶ Welcher **Nutzen** entsteht für wen?
  - ▶ Welche Aspekte sind für eine **Kosten-erstattung** durch die GKV zu berücksichtigen?

➔ nächster Schritt: Erstellung einer umfassenden Kostenkalkulation



MARSILIUS  
PROJEKT

Ethische und rechtliche  
Aspekte der Totalsequenzierung  
des menschlichen Genoms



Ausgabe von einer automatischen DNA-Sequenziermaschine. Bild: [www.sciencemuseum.org.uk](http://www.sciencemuseum.org.uk)

## Hintergrund:

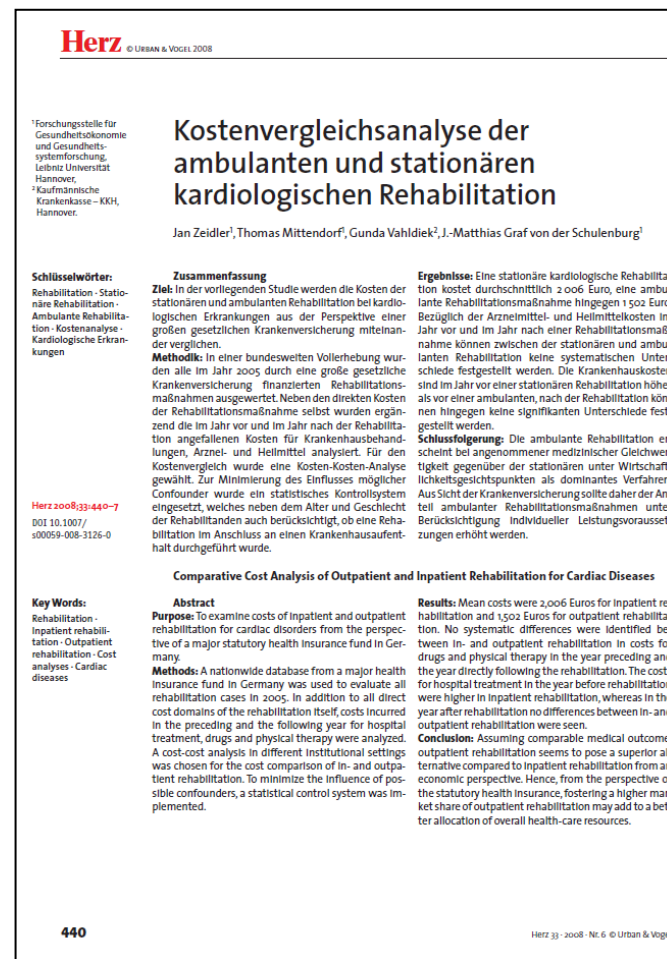
- Wachsender **Bedarf** an Rehabilitationsmaßnahmen
- Zunehmend angespannte **Finanzlage** bei den Kostenträgern
- Ansatzpunkt:  
Ausbau der **ambulanten** Rehabilitation

## Forschungsziel:

- **Gesundheitsökonomische Evaluation** der ambulanten und stationären Rehabilitation

## Ergebnis:

Ambulante Rehabilitation ist in der Versorgungsrealität meist **kostengünstiger** bei gleichwertiger Qualität





# Agenda

- Wer sind wir?
- Was machen wir ...?
- Was sind die Themen von morgen?



- Risikoeinstellung von Unternehmen
  - Risikopräferenzen von Menschen (Kunden / Patienten)
  - Lebensqualität
  - Demografischer Wandel
- Risikomanagement von Unternehmen und Menschen sowie für Produkte und Leistungen



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit**